

Juni - September 2023

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische
Martinskirchengemeinde Ahlten



Liebe Gemeinde, liebe Leserin, lieber Leser,

„Auf ein Wort...“, so ist diese erste Seite in unserem Gemeindebrief überschrieben. Ich verwende diese Redewendung so (wenn ich sie überhaupt mal benutze), dass man kurz in ein Zwei-Augen-Gespräch geht, um über ein Thema zu reden. Es bleibt nicht bei einem Wort, aber in kurzer Zeit vergewissert man sich des aktuellen Gefühlsstandes des Gegenübers. „Auf einen Kaffee“ benutze ich in meinem Alltag viel häufiger – obwohl ich gar keinen Kaffee trinke. Eigentlich könnte man jedes beliebige Getränk einfügen: Wir treffen uns auf einen Tee, Kakao oder ein Schokokuchenstück... Vielmehr steht diese Floskel für ein kurzes, aber intensives Zusammentreffen, z.B. mit einer Freundin. Wir nehmen uns Zeit füreinander, auch gern über die Zeit hinaus, die es braucht einen Kaffee oder xyz zu trinken. Aber uns beiden ist klar: Es wird keine endlose Verabredung, sondern das bewusste Einschleichen eines Zeitfensters in zwei dicht gepackte Terminkalender. Und davon zehre ich dann noch über die Verabredung hinaus.

„Auf ein Glas“ ist unsere Sommerkirchenreihe dieses Jahr überschrieben. Auch hier werden wir uns bewusst im Genießen des Sommers Zeitfenster einräumen, zwischen Urlaub, Erwerbsarbeit, Sommerferienprogramm, Gartenarbeit, Grillverabredungen und Haushalt. Der Gottesdienst lädt ein, Pause zu machen, den Blick Richtung Himmel zu richten und sich überraschen zu lassen. Bunt durch unsere Region verteilt sind Sie und seid ihr eingeladen, euch im Gottesdienst erfrischen zu lassen – mit Getränk und Gedanken, die hoffentlich auch noch über den Gottesdienst hinaus nachwirken.

Ich würde mich freuen, in Gesprächen von Ihren und euren „Auf ein xyz“-Momenten zu hören!

L. Pondera
Pastorin Louisa Pondera

INHALT

AUF EIN WORT	2	MONATSSPRUCH AUGUST	10
AUS DEM KIRCHENVORSTAND		FREUD UND LEID, DIAKONIE	11
■ KV-Wahl 2024	3	STELLENAUSSCHREIBUNG	11
AUS DER GEMEINDE		KINDERSEITE	12
■ Gottesdienst zum Mitmachen	4	MARTINS-KITA	13
■ Großes Kino in der kleinen Kirche	4	WIR LADEN EIN	
■ Friedensandacht	5	■ Sommerkirche 2023	14
■ Festgottesdienst am Ostersonntag	5	■ Neuer Konfi-Jahrgang	14
■ Ostermontag: Familiengottesdienst	5	■ Kirchens Biergärten	14
■ Konfirmationen 2023	6	■ Konfirmations-Jubiläen	14
■ Marathon oder Sprint?	7	VERANSTALTUNGSKALENDER	15
■ Was ist der Himmel für mich?	7	SPRECHZEITEN, IMPRESSUM	15
■ Jugendarbeit geht neue Wege	8	UNSERE GOTTESDIENSTE	16
■ Kindergottesdienst im Mai	9		
■ Grüße aus dem JuMak	9		



KV-Wahl 2024: Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Und neuerdings haben Sie sogar Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit in Ihrem Kirchenvorstand! Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens. Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich alle ein bis zwei Monate zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Kirche lebt durch Sie - **am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl**. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie den Kirchenvorstand oder unsere Pastorin an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie? Erstmals online wählen: Von zu Hause am Computer. Per Brief: Sie erhalten Mitte Februar alle Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten - natürlich auch zur Briefwahl. Mit persönlicher Stimmabgabe: In einem Wahlraum Ihrer Kirchengemeinde in der Nähe, wenn die Gemeinde sich dafür entscheidet.

Wen? Bis 10.10.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden, Voraussetzungen sind ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich bei einer Gemeindeversammlung persönlich vor oder werden auch im Gemeindebrief präsentiert.

Gottesdienst zum Mitmachen

Wenn ich mir meinen Traum-Gottesdienst erträumen dürfte, dann wäre es ein Gottesdienst, in dem alle mitmachen können, die möchten. Ihre Gedanken einbringen und mindestens einmal überrascht werden. In dem verschiedene Stimmen erklingen, Menschen ins Gespräch kommen und Lieder singen, die ihnen am Herzen liegen. Getränke und gute Musik. Alte und neue Texte erklingen miteinander. Es ist was los und man fühlt sich wohl. Ein Schritt in diese Richtung war der Jukebox-Gottesdienst am ersten Aprilwochenende. Viel wurde im Vorfeld nicht verraten und doch ließen sich neugierige Besucherinnen und Besucher auf das experimentelle Format ein. Ausgestattet mit Butterbrottüten, in denen Abstimmkarten, Zettel, Stift und eine kleine Bastelaufgabe lagen, starteten wir den Gottesdienst zu Palmsonntag. In drei Runden wurde über die kommenden Lieder abgestimmt, Rollen für Lesungen verteilt und Antworten auf Impulsfragen an einer Pinnwand gesammelt. Die Gemeinde stimmte für ein gesungenes Vater Unser und formulierte eigene Für-



bitten, die laut verlesen wurden. Der Altarraum war für das anschließende Kirchencafé ganz schön eng, weil so viele blieben und ihre Meinungen zum Gottesdienst austauschten. Mein Highlight war das gemeinsame Wedeln von selbst gebastelten Palmblättern aus Papier, nachdem die Herstellung dieser doch manche Herausforderung und viel Lachen mit sich gebracht hatte und die unglaubliche Offenheit, mit der sich auf den Gottesdienst eingelassen wurde. Das wiederholen wir ganz sicher!

Louisa Pandera

Großes Kino in der kleinen Kirche

Bei der Konfirmation meines Sohnes wurde bei den Ankündigungen auf den anderen Gottesdienst am 07. Mai mit dem Thema Kino hingewiesen. Kino in der Kirche? Das machte mich neugierig. Mit einer kleinen Tüte Popcorn, die mir in der Kirche angeboten wurde, nahm ich erwartungsvoll Platz und ließ mich ein auf diesen anderen Gottesdienst. Mit Ausschnitten aus dem Film „Yesterday“, der uns über eine große Leinwand gezeigt wurde, gingen wir der Frage nach, was uns wirklich glücklich macht. Was wir brauchen, um glücklich zu sein. Unsere Pastorin schaffte es mit Leichtigkeit, einen Bogen vom Kinofilm zu unserem Leben mit Gott zu spannen. Gemeinsam haben wir die Lieder der Beatles gesungen, gemeinsam haben wir über den Film mal geschmunzelt, mal machte er uns nachdenklich, und gemeinsam haben wir gebetet. All you need is love – Alles, was wir brauchen, ist Liebe. Die Liebe zu anderen, die Liebe zu uns selbst und die Liebe Gottes. Es war ein sehr schöner anderer Gottesdienst. Die Kirche war prall gefüllt und das nicht ohne Grund.

Silke Vatterott





Friedensandacht

In vielen Kirchengemeinden wurde am 24.02.2023 mit Friedensgebeten an den Beginn des Krieges in der Ukraine vor einem Jahr erinnert und für den Frieden gebetet. Alle Besucherinnen und Besucher erhielten am Eingang eine Kerze, die als Symbol der Hoffnung im Altarraum entzündet wurde. In der Andacht wurde anhand von sechs Bildern an den Ukraine-Krieg erinnert. Die Sehnsucht nach Frieden sprach sicherlich allen Zuhörern und Zuhörerinnen aus dem Herzen. Das Fürbittegebet ging an die Menschen in der Ukraine: Für die

Eltern, die ihre Kinder zum letzten Mal sahen, für die Frauen und Mädchen, die vergewaltigt wurden, für die Wunden an Körper und Seele und auch für die Soldaten. Zum Abschluss bekamen alle ein Samenpäckchen mit Sonnenblumen und Kornblumen. Eine Aktion der evangelischen Kirche in Deutschland „Blumen säen als Zeichen der Hoffnung für die Menschen in der Ukraine und zur Unterstützung humanitärer Hilfe.“ **Hinweis:** Das Friedensgebet findet letztmalig am 30.06. um 18.00 Uhr statt.

Anja Conrady

Festgottesdienst am Ostersonntag

Erstmals wollten wir gemeinsam am Ostermorgen den Sonnenaufgang erleben. Wir alle waren im Dunkeln zuhause losgegangen und auch unsere Kirche empfing uns mit gedämpftem Licht.

Pünktlich 5.45 Uhr waren die Kirchenbänke gut gefüllt. In einem wunderbar gestalteten Gottesdienst von Pastorin Louisa Panderer konnten wir die Morgendämmerung, begleitet von ihren Worten und der besonderen Liedbegleitung von drei Blasinstrumenten, hautnah erleben. Es war ein besonderes Erlebnis so in den Os-



termorgen zu starten! Nach dem Gottesdienst wurden wir draußen vor der Kirche mit heißem Tee und Gebäck zum Verweilen eingeladen und erst als wir uns alle frohe Ostern gewünscht hatten, traten wir gut gelaunt den Heimweg an.

Ursula Prüße

Ostermontag, Familiengottesdienst in der Martinskirche

Beim Eintreten in den Kirchenraum fallen sofort die bunten Tücher auf, die um die Bankreihen gebunden sind und auf der Leinwand im Altarraum steht „Herzlich Willkommen!“ Ich fühle mich eingeladen zu einem besonderen Gottesdienst. Die Musik ist schwungvoll, fröhlich, regt zum Mitsingen an. In der Lesung kommt Maria zu Wort – das Ostergeschehen – so wie sie es erlebt hat. Zwischendurch werden Bilder zur Ostergeschichte auf der Leinwand sichtbar. Oster-

erfahrung, auch ausgedrückt im Falten von bunten Papierblüten, die von jedem Besucher auf dem Holzkreuz auf der Altarstufe abgelegt werden. Neues entsteht, es ist im Wachsen und schon erkennbar. Ein einprägsamer Gottesdienst, der wiederholt werden darf!

Renate Warnecke



Konfirmationen 2023

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr am 29. und 30. April unsere Konfirmation in der Martinskirche Ahlten und in der Barockkirche Ilten feiern konnten. Wir sagen an dieser Stelle Dank an alle, die unser Fest ermöglicht haben – und auch danke für die vielen Grüße, guten Wünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten, die wir empfangen durften. Es war ein wunderschöner Tag!



[Fotos: Michael Stamme]



Marathon oder Sprint?

Unter diesem Motto hielten Pastorin Pandera und Pfarrer Kurth den jährlichen Maifest-Gottesdienst. Hintergrund für dieses bewegte Thema war das diesjährige Motto „Ahlten bewegt“.

Wollen wir unser Leben wie einen Sprint leben oder wie einen Marathon? Wollen wir alles schnell hinter uns bringen oder es in vollen Zügen genießen? Sollen Momente kräftezehrend oder ausdauernd bewältigt und erlebt werden? Möchten wir langsam wie eine Blume wachsen oder schnell vergehen? Diese Fragen stellten sich während des Gottesdienstes und luden die zahlreich erschienenen Ahltenerinnen und Ahltenener zum Nachdenken ein. Am Ende ist vermutlich jeder beim Gedanken des Marathons und des Genießens hängen geblieben. Auch der Segen am Ende wurde von Pastorin Pandera – bewegt – gehalten. Alle Besucherinnen und Besucher wurden eingeladen, am bewegten und musikalischen Segen teilzunehmen und noch einmal

in Schwung zu kommen. Auch die Martins-KiTa trug einen wichtigen Teil zum Gottesdienst bei. So erhielten viele Gäste eine selbstgebastelte Blume, welche als unverwelkliche Siegesprämie gelten soll. Ein Dank gilt auch den Ahltener Musikanten für die musikalische Untermalung des Gottesdienstes.

Swana Ahrens



Was ist der Himmel für mich?

Diese Frage stellten wir uns am regionalen Himmelfahrtsgottesdienst. In diesem Jahr war wieder die Martinskirchengemeinde mit der Ausrichtung dran und hat sich für einen Gottesdienst im Grünen im Kleingärtnerverein Ahlten entschieden. Im Ergebnis ist der Himmel überall: Über uns, in uns, in einem guten Tee, Kaffee oder einem leckeren Stück Erdbeerkuchen. Bei bestem Frühlingswetter und musikalischer Begleitung durch unsere Kirchenband „Martinis“ verfolgten die vielen Besucherinnen und Besucher einen schön gestalteten, kurzweiligen Gottesdienst. Nach einer Einladung zum Kaffee und Tee durch den Kleingärtnerverein, konnten die Besucherinnen

und Besucher ihre Rad- und Tagestouren gut gelaunt fortsetzen.

Wolfgang Rottwinkel



Jugendarbeit geht neue Wege – Kirchengemeinden bündeln Kräfte

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wird im Kirchenkreis Burgdorf auf ein breiteres Fundament gestellt. Um die Kinder- und Jugendarbeit auf lange Sicht flächendeckend sicherzustellen, Synergieeffekte nutzen zu können und ein breites Angebot zu bieten, werden gemeindeübergreifende Nachbarschaften gebildet.

Gerade die Nach-Corona-Zeit hat gezeigt, wie wichtig ein breites, außerschulisches Angebot für Kinder und Jugendliche ist. In der evangelischen Jugend möchte die Kirche einen besonderen Raum anbieten, in dem sich Kinder und Jugendliche wohl und sicher fühlen, in dem sie sich ausprobieren und Erfahrungen machen dürfen.

Unsere Kirchengemeinde kooperiert dafür zukünftig mit den drei Nachbargemeinden in Ilten und der Lehrter Kernstadt (Markus- und Matthäus). Die Zusammenarbeit findet als sogenannte „Nachbarschaft“ statt. Ein gemeinsamer Koordinierungsausschuss ist „Leitstelle“ und legt das Profil und die Ausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit für die vier Kirchengemeinden fest.

Es gibt zukünftig eine gemeinsame Jahresplanung und gemeinsame Angebote und auch die Finanzierung der Jugendarbeit wird gemeinsam von allen vier Kirchengemeinden getragen. Natürlich sind auch die Kirchenvorstände und Jugendgruppen der Gemeinden mit ihren Vertretern beteiligt.

In jeder Nachbarschaft ist eine Stelle für einen hauptamtlich Mitarbeitenden, i.d.R. eine Diakonin oder ein Diakon vorgesehen. Sie sind für alle religionspädagogischen Aspekte zuständig, übernehmen die Begleitung und Schulung von ehrenamtlich Mitarbeitenden und entwickeln mit eigenen Impulsen Rahmen und Strukturen. Zudem sind sie Ansprechpartner der Schulen vor Ort, Schnittstelle zur Konfirmandenarbeit und Kontakt für die Teamer. Mit einem persönlichen Schwerpunkt besteht mit einem Stellenanteil auch eine Tätigkeit im gesamten Kirchenkreis.

Unsere Kirchengemeinde wird im Koordinierungsausschuss von Kirchenvorsteherin Yvonne Scharnofske vertreten. Auch die Jugendmitarbeiterkreise (JuMaks) wählen ihre Delegierten für den Koordinierungsausschuss, der Ende Juni seine Arbeit aufnehmen soll und die Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit für Kinder und Jugendliche festlegt.

Die gegenwärtige Kinder- und Jugendarbeit hat in den vier Kirchengemeinden ein sehr unterschiedlich breites Angebot, Aufbau und Betreuung sehen bisher von Gemeinde zu Gemeinde anders aus. Dies zusammenzuführen, Bewährtes zu bewahren, Neues zu ermöglichen und die Identitäten und Eigenheiten der Kirchengemeinden zu bewahren, wird eine der großen Herausforderungen für den Koordinationsausschuss sein.

Bei diesen Aufgaben können alle Gemeindeglieder helfen. Die neue Nachbarschaft freut sich auf viele Anregungen aus der Kirchengemeinde. Nutzen Sie die Gelegenheit: Gestalten Sie mit!

Barbara Bengel, Ilten



Kindergottesdienst im Mai

Zum Kindergottesdienst im Mai trafen wir uns mit 10 Kindern im Martinshaus.

Nach unserer Begrüßung, einem Gebet und dem Eingangsgesang ging es zunächst nach draußen zu dem Spiel „Fischer, Fischer, wie komme ich über den See?“

Die Überquerung passierte auf ganz unterschiedliche Weise und so kamen die Kinder auf unser heutiges Thema „Jona und der Wal“.

Zurück im Saal suchten sie sich einen Platz in der Höhle, sozusagen im Bauch des Wals und erfuhren dort, weshalb Jona von diesem riesigen Meerestier verschluckt wurde.

Jona, der vor einer von Gott gestellten Aufgabe davonlaufen ist, erkennt im Bauch des Fisches, dass dieses Davonlaufen der falsche Weg ist, und es für ihn nichts anderes gibt, als doch nach Ninive zu gehen. Dafür wird Gott ihm beistehen.

Die Kinder erkannten, dass es auch für sie Aufgaben gibt, die sie sich nicht zutrauen, die ihnen zu groß vorkommen oder vor denen sie Angst haben. Und dann ist das Vertrauen wichtig, dass Gott ihnen Hilfe dabei gibt. Nach einer Stärkungspause bastelten die Kinder den Wal, der Jona dann wieder ans Land spuckt und den sie mit nach Hause nehmen konnten, um sich an die Geschichte zu erinnern.

Wir verabschiedeten uns mit dem Segen „Vom Anfang

bis zum Ende, hält Gott seine Hände über dir und über mir“. Uns allen hat der Nachmittag wieder viel Spaß gemacht.

Achtung: **am 01.07.2023 findet kein KiGo statt**, da sich der Kindergottesdienst am 02.07. am Familiengottesdienst auf der Streuobstwiese beteiligen wird. Im Anschluss macht der KiGo während der Sommerferien Pause. **Am 02.09.2023 geht es dann wieder los!**

Außerdem wollen wir euch schon informieren, dass wir **am 07.10.2023 einen Kinderbibeltag** im Martinshaus mit euch feiern möchten. Merkt euch diesen Termin schon mal vor. Wir freuen uns auf euch.

Marlies Müller



Grüße aus dem JuMak

Wir bedanken uns für das zahlreiche Erscheinen bei unserem Kinoabend und dem Maifest! Es hat uns großen Spaß gemacht und wir hoffen, euch auch! Als nächstes freuen wir uns auf unser alljährliches Konfi-Grillen. Wir laden herzlich alle Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses Jahres zum gemeinsamen Grillen und spielen am 24.06.2023 ab 17:30 Uhr im Gemeindehaus ein. Wir werden mit Sicherheit eine

gute Zeit zusammen haben. Grillgut ist dazu bitte selbst mitzubringen, für Beilagen ist aber gesorgt. Wenn ihr teilnehmen möchtet, schreibt bitte bis zum 15.06.2023 eine E-Mail an: jumak@kirche-ahlten.de

Celina Winterhalter





Du bist mein
Helfer, und unter
dem Schatten
deiner Flügel
frohlocke ich.

Psalm 63,8

ZUFLUCHT UNTER GOTTES FLÜGELN

In ihrem Roman „Violeta“ schreibt Isabel Allende über ihren Romanbruder: „Er war der große Baum, der mir Schatten gespendet und mich beschirmt hatte von meiner Geburt an.“ Was Schatten bedeutet, wissen wir auch zu schätzen, die Sommerhitze ist manchmal schier unerträglich. Es ist schlimm, wenn die Bäume keinen Schatten mehr spenden können. Viele verlieren nach den Jahren der Hitze und Dürre die Blätter, kämpfen selbst um Überleben oder haben den Kampf schon verloren. Da ist nichts mehr mit Zuflucht oder gar frohlocken.

Wie viel stabiler ist das Angebot Gottes, unter dem Schatten seiner Flügel Zuflucht zu finden. Mehrfach greifen Psalmbeter dieses Bild auf. Sie haben die Erfahrung gemacht: Gottes Schutz ist Leben spendend. Unter Got-

tes Flügeln finden wir Menschen den Raum, in dem wir uns entfalten können, Leben gestalten und bewahren können. Ganz sanft ist so ein Flügel. Da kann es schon vorkommen, dass wir sie nicht bemerken.

Wir schreiben unser Wohlergehen unseren Leistungen zu. Wenn es mal nicht rund läuft, sind die Verantwortlichen schnell ausgemacht. Es sind immer die anderen. Und ich selbst, was kann ich dafür, dass wir unter der aus den Fugen geratenen Natur, der Welt zu leiden haben?

Ich brauche Hilfe. Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Du schenkst mir den Raum, in dem ich mein Leben in Verantwortung gegenüber deiner Schöpfung und deiner Geschöpfe gestalten kann.

CARMEN JÄGER



Freud und Leid



TAUFEN

Jeremy Dethier
Niklas Neefe
Malena Kehl

Emily Lemmer
Jonas Winter

Simon Bojko
Kristin Hansen

Jolina Liesecke
Paul Winter



TRAUUNGEN

Philipp Schumann und Michelle Schumann, geb. Hertle



VERSTORBEN

Gustav Poschadel, 93 Jahre
Reinhold Rau, 88 Jahre
Helmut Kowalzik, 90 Jahre
Bodo Schünzel, 87 Jahre
Hanna Peier, geb. Wiekenberg, 87 Jahre

Herbert Urlitzki, 84 Jahre
Ursula Krüger, geb. Klaas, 91 Jahre
Helga Komm, geb. Jokubeit, 81 Jahre
Bernd Kook, 80 Jahre

Redaktionsschluss war Sonntag, der 28. Mai 2023

Diakonie

Allgemeine Soziale Beratung

05136 – 89 73 20

Ambulanter Hospizdienst 05136 – 89 73 11

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

05136 – 89 73 30

Schuldnerberatung

05136 – 89 73 14

Telefonseelsorge

0800 – 1 11 01 11

Ehe-, Paar- und Lebensberatung

0511 – 72 38 04

(Mo/Di 8.30 – 13.00 Uhr / Mittwoch 11.00 – 17.00 Uhr / Do/Fr 8.30 – 12.30 Uhr)

Helfende Engel für pflegende Angehörige

im Kirchenkreis Burgdorf, Telefon: 0151 12 94 43 43 oder 05136 – 66 77



Stellenausschreibung

Werden Sie Teil unseres Teams der evangelischen Martinskirchengemeinde Ahlten!

Wir suchen zum 01.09.2023 eine*in evangelische*n Küster*in (m/w/d) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 3 Stunden (Teilzeit).

Sie arbeiten in der Ahltener Kirche mit einem Gemeindezentrum und Gemeindebüro. Lebensnahe Gottesdienste und Gemeinschaftsaktionen prägen unser Gemeindeleben.

Mehr Informationen zu Ihren Aufgaben, was wir uns wünschen und was wir Ihnen bieten, finden Sie auf unserer Internetseite: www.kirche-ahlten.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden

schließen, wenn du mit jemand

Streit hattest. Manchmal

ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Lieber Leser und liebe Leserin des Gemeindebriefes,

wie immer meldet sich die Kita im Gemeindebrief zu Wort. Manchmal müssen wir sehr überlegen, was es Wichtiges von uns zu berichten gibt. Heute erfahren Sie von unseren Schulkindern (sie werden dieses Jahr eingeschult), was hier im Kindergarten so los ist!

Beele, 6 Jahre hat erzählt:

Wir waren neulich in der Mergelgrube, das hat mir sehr viel Spaß gemacht. Wir haben viele Schätze gefunden, die wir gar nicht ausgraben mussten, die lagen überall herum. Ich hatte vorher große Sorge, dass ich nichts finde, aber ich habe ganz viele Sachen gefunden.

Auf das Schlaffest freue ich mich ganz besonders, und natürlich auf unseren Rauswurf. Da werde ich von Hanna und Katja geschwungen und auf die große blaue Matte geworfen.

Julika, 6 Jahre hat erzählt:

Mir gefällt das Kinderbuch Lotti und Dotti. Ansonsten male ich sehr viel, besonders gern Mandalas und auch andere Sachen. Ich möchte gern von Katja und Timo über den Zaun auf die blaue Matte geworfen werden. Dann müssen wir noch große Kisten mitbringen, die verzieren wir und dann packen wir alle unsere Sachen da rein. Am liebsten möchte ich die Kiste von meiner Schwester nehmen, die ist nämlich schon fertig. Sonst freue ich mich noch sehr auf das Schlaffest.

Winnie, 6 Jahre hat erzählt:

Ich freue mich besonders auf das Schlaffest, da gucken wir bestimmt einen Film vom Sams und gehen ganz spät ins Bett und wir machen auch immer eine Schatzsuche. Dann gibt es noch Süßigkeiten für alle Kinder. In meinen großen Karton packe ich alle meine Sachen rein, und auch den Aufkleber. Ich möchte gern von Katja und Susanne auf die blaue Matte geworfen werden.

Finn, 6 Jahre hat erzählt:

Wir übernachteten hier in der Kita und am Abend gucken wir einen Film – eigentlich keinen richtigen Film, nur so 5 Folgen von Pippi Langstrumpf als Film. Ich schlafe im Snoozlerraum. Einen Ranzen habe ich auch schon, der ist blau und schwarz gestreift und an den Seiten sind so Taschen für eine Trinkflasche und eine Brotdose. Wenn man das nicht braucht, gibt es einen Reißverschluss, damit kann man beides abmachen. Der Ranzen hat auch noch einen Knopf, wenn man den benutzt, kommen da die Bücher und Hefte rein. Mein Freund und ich haben den gleichen Ranzen.

J., 6 Jahre hat erzählt:

Ich finde es toll, dass wir in der Mergelgrube waren und nach Fossilien gesucht haben. Dann haben wir noch Linsensuppe gegessen und genascht aus unseren eigenen Knabberdosen. Es gab noch ein Lagerfeuer und Stockbrot. Auf die Ranzenparty freue ich mich auch – ich habe noch keinen Ranzen, aber der wird schwarz und blau mit Streifen.

So, nun sind Sie über die wichtigen Dinge über den Alltag unserer Kindergartengruppe informiert. Viele Krippenkinder freuen sich auf einen Wechsel in unseren oder einen anderen Kindergarten. Es ist jedes Jahr so kurz vor den Sommerferien viel los und wir freuen uns auf die Ferien, die am 24. Juli 2023 beginnen – also gar nicht mehr so lange!!

Liebe Grüße aus der Martins-Kita

Sommerkirche 2023

Die Region Ahlten – Ilten – Sehnde – Haimar – Rethmar lädt zur Sommerkirche ein. Unter dem Motto „Auf ein Glas mit...!“ wandert jeden Sonntag der Gottesdienst durch die Region. Immer um 11 Uhr lassen wir biblische Personen lebendig werden und schauen, was sie uns zu sagen haben. Dabei reichen wir auch einen passenden Umtrunk. Eine tolle Chance, andere Kirchen der Region kennenzulernen! Ein eigenes Glas kann mitgebracht werden, selbstverständlich gibt es vor Ort aber auch Bestände.

Wir suchen ihn: Den neuen Konfi-Jahrgang

Hast du Lust, im neuen Konfi-Jahrgang zu sein? Wenn du nach den Ferien in die 7. Klasse kommst, zwischen dem 1. Juli 2010 und 30. Juni 2011 geboren bist und Lust hast dich und Kirche neu kennenzulernen, komm dazu! Die Taufe ist keine Voraussetzung. Wir laden dich und deine Eltern zum Infoabend am **17.08.23 um 18.00 Uhr** ins Gemeindehaus Ahlten ein!

Kirchens Biergarten

Am 02.06.2023 haben wir wieder die Biergarten-Saison eröffnet. Sie sind herzlich eingeladen zu den weiteren drei Terminen:

07.07.2023, 04.08.2023 und 01.09.2023.

Wie immer jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr am Martinshaus.



Endlich wieder Konfirmations-Jubiläen

Nach der Coronapause möchten wir wieder Konfirmationsjubiläen feiern. Haben Sie in einem der genannten Jahre Konfirmation gefeiert? Dann sind Sie herzlich eingeladen zu Ihrem Festgottesdienst und anschließendem kleinen Stehempfang mit Imbiss im Gemeindehaus am **16. und 17. September 2023**. Sagen Sie die Einladung auch gern weiter an andere, die nicht mehr in Ahlten wohnen.

Ihre Anmeldung bitte gut lesbar ausfüllen bis 30. Juli 2023 per Post (Kirchengemeinde Ahlten, Hannoversche Straße 28, 31275 Lehrte) oder Mail mit Betreff "Jubelkonfirmation" (kg.ahlten@evlka.de) schicken. Folgende Informationen benötigen wir von Ihnen:

Vorname und Name, ggf. Geburtsname, Adresse, Telefon, E-Mail, Konfirmationsjahr,

Erinnern Sie sich an Ihren Konfirmationsspruch? Wenn ja, wie lautet er?

Wie viele Begleitpersonen bringen Sie mit?

Silberne Konfirmation (konfirmiert: 1994, 1995, 1996, 1997, 1998):	Samstag, 16 Uhr
Goldene Konfirmation (konfirmiert 1970, 1971, 1972, 1973):	Sonntag, 14 Uhr
Diamantene Konfirmation (konfirmiert: 1960, 1961, 1962, 1963):	Sonntag, 14 Uhr
Eiserne Konfirmation (konfirmiert: 1955, 1956, 1957, 1958):	Sonntag, 14 Uhr
Gnadenkonfirmation (konfirmiert: 1950, 1951, 1952, 1953):	Sonntag, 14 Uhr
Kronjuwelen- und Ehrenkonfirmation (konfirmiert vor 1950):	Sonntag, 14 Uhr



Ggf. können nicht alle Veranstaltungen wie geplant stattfinden.
Wenden Sie sich bitte an die genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
und beachten Sie Aushänge sowie unsere Internetseite.

Montagstreff	14-tägig, ab 12.06.2023	15.00 – 17.00 Uhr
Seniorentreff	2. Freitag im Monat	15.00 – 17.00 Uhr
Doppelkopf-Treff	14-tägig mittwochs Ansprechpartner: Fam. Lönink, Tel. 76 49	18.00 Uhr
Kindergottesdienst	Erster Samstag im Monat siehe dazu S. 9	18.00 Uhr
JuMak (Jugendmitarbeiterkreis)	Ansprechpartnerin: Celina Winterhalter jumak@kirche-ahlten.de, siehe dazu S. 9	
Eltern-Kind-Kreise	Dienstags und freitags Joana Winkler, 0176 70759732	09.30 Uhr

Sprechzeiten

Kirchenbüro	Dienstag & Freitag 10.00-12.00 Uhr; Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr Teresa Ahrens, Hannoversche Str.28 E-Mail: kg.ahlten@evlka.de	Tel.: 69 49
Pastorin	Louisa Pandera Sprechzeiten nach Vereinbarung	Tel.: 0170 3113615
Kirchenvorstand	Yvonne Scharnofske, Vorsitzende E-Mail: yvonne.scharnofske@kirche-ahlten.de Antje Jöhrens, stv. Vorsitzende E-Mail: antje.joehrens@kirche-ahlten.de	Tel.: 0176 49120503 Tel.: 7664

Ev.-Luth. Martins-KiTa Ahlten

Leitung	Ev.-luth. Martins-KiTa Ahlten, Susanne Jäger An der Feuerwehr 1 E-Mail: kts.ahlten@evlka.de	Tel.: 8237703 Fax: 8237709
---------	---	-------------------------------

Im Internet: www.kirche-ahlten.de

IBAN: DE14 2515 1371 0000 0072 11 – BIC: NOLADE21BUF

Verwendungszweck: Ahlten (oder „1010“) + Zweck der Spende + Ihre Adresse

Impressum: Gemeindebrief Herausgeberin: Ev.-luth. Martinskirchengemeinde Ahlten, Hannoversche Straße 28, 31275 Lehrte-Ahlten Redaktion: Anja Conrady, Heike Jolitz, Louisa Pandera, Ursula Prüße, Wolfgang Rottwinkel, Martin Scharnofske, Renate Warnecke Redaktionsschluss war Sonntag, der 28. Mai 2023	Druck Auflage: 2.200 Stück
--	---



UNSERE GOTTESDIENSTE

Sollten Sie einen Fahrdienst wünschen, wenden Sie sich gern an das Kirchenbüro.
 Das Abendmahl wird stets mit Einzelkelchen gefeiert!

18.06.23 2. So. n. Trinitatis	17.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl in der Barockkirche in Ilten	Pastor Christophers
25.06.23 3. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst in der Martinkirche Ahlten	Lektorin Warnecke
02.07.23 4. So. n. Trinitatis	17.00 Uhr	anderer gottesdienst auf der Streuobstwiese Am Rehwinkel / Planetenstraße mit Verabschiedung unserer Küsterin Renate Warnecke	Team & KiGo-Team
09.07.23 5. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Sommerkirche Gottesdienst Barockkirche in Ilten	Pastorin Greunig
16.07.23 6. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Sommerkirche Gottesdienst in Evern	Pastor Hohensee
23.07.23 7. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Sommerkirche Gottesdienst auf dem Hexenplatz in Höver	Pastorin Pandera
30.07.23 8. So n. Trinitatis	11.00 Uhr	Sommerkirche Gottesdienst in Haimar	Pastor Hohensee
06.08.23 9. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Sommerkirche Gottesdienst an der Martinskirche in Ahlten	Pastorin Pandera
13.08.23 10. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Sommerkirche Gottesdienst in Rethmar	Lektorin Ude
18.08.23 Freitagabend	17.00 Uhr	Gottesdienst zur Einschulung	Pastorin Pandera
20.08.23 11. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst in der Martinskirche in Ahlten	Lektorin Warnecke
27.08.23 12. So. n. Trinitatis	15.00 Uhr (!)	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Johann Christophers in der Barockkirche in Ilten	Team Ilten
03.09.23 13. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	anderer gottesdienst zur Woche der Diakonie in der Martinskirche Ahlten	Pastor Lahmann & Team
10.09.23 14. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst in der Martinskirche Ahlten	Prädikant Müller
16.09.23 Samstag	16.00 Uhr	Silberne Jubelkonfirmation in der Martinskirche	Pastorin Pandera
17.09.23 15. So. n. Trinitatis	14.00 Uhr	Jubelkonfirmationen in der Martinskirche (siehe Seite 14)	Pastorin Pandera

